

Erfolgreiche Kooperation mit nexo standards

FEIG ELECTRONIC wird Mitglied von nexo standards, um die weiterhin wachsenden Anforderungen der Händler und Systemintegratoren von Zahlungslösungen weltweit zu erfüllen.

Zur Kooperation mit nexo standards sprechen wir mit Eric William Pitts, Market Manager Payment bei FEIG.

Weshalb hat sich FEIG ELECTRONIC dazu entschlossen, nexo standards beizutreten?

Als Hersteller von Payment Terminals – der international agiert – ist es zentral, die neuesten Entwicklungen im Blick zu haben und so den wachsenden Anforderungen von Händlern und Systemintegratoren auf der ganzen Welt gerecht zu werden. Als Mitglied von nexo standards erhalten wir Informationen zum internationalen Innovationsgeschehen aus erster Hand und erleben direkt, wie Unternehmen der Payment-Industrie gemeinsam an einer Vision eines stärker harmonisierten, nahtlosen Ökosystems für den Zahlungsverkehr arbeiten.

Welchen Mehrwert bietet nexo standards Ihrer Ansicht nach der Branche?

Der Nutzen, den ein globaler Standard für das Ökosystem des Zahlungsverkehrs bietet, ist sehr vielversprechend. Standardisierungen haben sich auch in anderen Industriezweigen als Schlüsselfaktor für Erfolg erwiesen und können potenziell die Effizienz der ganzen Branche steigern, Innovation fördern und vor allem den Weg für ein einheitliches Kundenerlebnis auf der ganzen Welt ebnen.

Was sehen Sie als wichtigste Markttrends und Herausforderungen für die Akzeptanz von Zahlungsvorgängen?

Die Nachfrage nach unbeaufsichtigten Selbstbedienungsautomaten und POS-Geräten für den Self-Checkout steigt sowohl im Einzelhandel als auch im öffentlichen Nahverkehr. Effektiv eingesetzt, können diese Automaten und POS-Geräte eine hohe

Summe an Betriebskosten einsparen und gleichzeitig dem Kunden ein reibungsloses Zahlungserlebnis bieten. Der Weg von Tfls Oyster-System, auch NFC-Payment-Karten mit offenem Standard für ihr kontenbasiertes Ticketing-System zu akzeptieren, ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass dies bereits gut umgesetzt wird.

Eine große Herausforderung bei der Verwirklichung eines hohen Innovationsgrades ist die Bewältigung der Regulierungs- und Zertifizierungsanforderungen. Sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Die Standardisierungsbemühungen von nexo standards haben bereits viel dazu beigetragen, diese Belastung zu reduzieren.

Wie sehen Ihre Prognosen für die Entwicklung des Payment-Marktes für die kommenden fünf Jahre aus?

Wie bereits erwähnt, werden unbeaufsichtigte Points of Sale (POS) in der gesamten Branche immer beliebter werden. Darüber hinaus werden wir wahrscheinlich auch die Entwicklung des traditionellen POS zu einem Point of Interest (POI) erleben, der die Zahlung mit Mehrwertdiensten von Drittanbietern wie Treueprogrammen oder sogenannten Digital-Signage-Systemen kombiniert. Der simple „Transaktionsprozess“ der Vergangenheit wird zunehmend zu einem „Zahlungserlebnis“.